

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **95 (2008)**

Heft 1-2: **Wohnungsbau = Logements = Housing**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Planen. Bauen. Begleiten.

- Bauherrenvertretung
- Bauherrenberatung
- Projekt- und Gesamtleitung
- Wettbewerbsorganisation

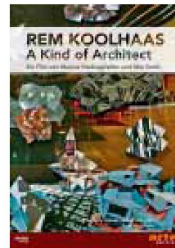
Kummer  
Baumanagement GmbH  
Tramstrasse 85  
8050 Zürich  
Tel. 044 315 40 90  
Fax 044 315 40 99  
info@kummerbm.ch  
www.kummerbm.ch

### Neuerscheinungen



**Mehr als Wohnen**  
Gemeinnütziger Wohnungsbau  
in Zürich 1907–2007  
480 S., reich illustriert, Fr. 58.–/€ 38.–  
2007, 24 x 31 cm, Hardcover  
gta Verlag Zürich  
ISBN 978-3-85676-200-1

Als weit mehr als eine opulente Festschrift erweist sich dieser schwergewichtige Band zum 100-jährigen Jubiläum der stadtzürcherischen Wohnbauförderung. Schon ein erstes Durchblättern macht deutlich, wie entscheidend der gemeinnützige Wohnungsbau die Entwicklung der Stadt und das Leben ihrer Bewohner geprägt hat. Im Zentrum der sorgfältig edierten Publikation werden 100 Bauten auf je einer Doppelseite mit grossformatigen Fotos, den wichtigsten Eckdaten, Grundrissen und einem kurzen Text vorgestellt. Über 500 Siedlungen listet das vollständige, chronologisch nach Quartieren geordnete und illustrierte Inventar auf, das in wenigen Stichworten auch Besonderheiten der Typologie und nachträgliche Anpassungen erwähnt. Die wichtigsten Stationen der kommunalen Wohnbauförderung der letzten hundert Jahre stellt der informative Beitrag von Michael Koch und Daniel Kurz in ihren historischen Kontext. Neben einleitenden Texten der Stadträte Katrin Martelli und Martin Vollenwyder weist Peter Schmid auf die wichtige Rolle der Wohnbaugenossenschaften hin, die heute drei Viertel aller gemeinnütziger Wohnungen betreiben. *rh*



**Rem Koolhaas. A Kind of Architect**  
DVD, codefree PAL, € 17,90  
97 + 132 Min., mit Booklet  
Deutsch, englisch, niederländisch  
Absolut Medien GmbH Berlin  
ISBN 978-3-89848-844-0

Der Film von Markus Heidingsfelder und Min Tesch zeichnet auf überaus spannende Art den Werdegang Koolhaas' vom Journalisten und Drehbuchautor zum weltweit tätigen Architekten nach. Zwar werden einige der wichtigsten Bauten gezeigt, den Filmemachern war aber offensichtlich wichtiger, die Gedankenwelt Koolhaas, seine Arbeits- und Denkweise zu beleuchten. Dies geschieht über Gespräche mit Koolhaas selbst, einigen seiner engsten Mitarbeitern, mit Kritikern, aber auch mit dem führenden Bauingenieur Cecil Balmond, der nunmehr seit 18 Jahren mit Koolhaas zusammenarbeitet. Das spannendste Kapitel ist dasjenige zur «Koolhaas Formel», in dem der Versuch unternommen wird, die wichtigsten Ingredienzen seiner Architektur herauszuschälen und anhand verschiedener Projekte zu verdeutlichen. Ein solches Leitmotiv sind die Hohlräume, die Koolhaas immer wieder einführt, seien es Innenhöfe bei Wohnbauten oder die Musiksäle der Casa da Musica in Porto, die er als Leerräume begreift. Er nehme lieber Raum weg, als dass er Masse hinzufüge, lautet ein Schlüsselsatz im Film, der wesentlich zum Verständnis von Koolhaas' ebenso provokativer wie innovativer Architektur beiträgt. *cw*



**Bert Teunissen**  
**Domestic Landscapes. Ein Porträt von Europäern daheim**  
136 S., 77 Farb-Abb., Fr. 63.–/€ 38.–  
2007, 30 x 24 cm, gebunden  
Kerber Verlag, Bielefeld  
ISBN 978-3-86678-095-8

Vom Wohnen in einer anderen Zeit erzählen die 69 panoramaartigen Bilder des niederländischen Fotografen Bert Teunissen, aufgenommen in neun europäischen Ländern zwischen 1998 und 2002. Wohnzimmer, Küchen, Arbeitsräume, eine kultivierte Umgebung, wo die Porträtierten, meist ältere Menschen, wohl den grössten Teil ihres Lebens verbracht haben. Das Daheim einer ländlichen, zwischen den beiden Weltkriegen geborenen Generation, deren Alltag sich in engen Grenzen abspielte, Räume, wo das einfallende Tageslicht für deren Möblierung und Nutzung noch bestimmend war. Die regionalen Unterschiede erschliessen sich erst auf den zweiten Blick, in den über Jahre zusammen getragenen Alltagsgegenständen, die alle ihren festen Platz gefunden zu haben scheinen. Wie sehr sich die Lebensbedingungen in der Gestaltung des häuslichen Umfelds niederschlagen, dokumentieren Bert Teunissens Aufnahmen in einer beeindruckenden Weise. Noch bis zum 10. Februar ist diese Auswahl im Museum Haus Esters in Krefeld zu sehen, einen Einblick in die komplette Sammlung von über 350 Aufnahmen zeigt das Archiv des Fotografen ([www.bertteunissen.com](http://www.bertteunissen.com)). *rh*